

Vermittlungsangebote für Schulen

03. Mai 2012 | Museum Langenthal

Informationsveranstaltung für Lehrpersonen.

17 Uhr

25. August 2012 | Islamisches Zentrum

14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Besuch des Islamischen Zentrums Langenthal für Schulklassen, Rundgang im Gebetsraum mit dem Imam. Gemeinsames Gespräch im Vereinslokal.

Anmeldung: 079 943 87 63 ab 18. August.

Angebote im Museum

**Geführter Workshop** (90 Minuten) für Schulklassen der Sekundarstufen I & II (ab 7. Schuljahr) zu den Themen: Die Schweiz als Ein- und Auswanderungsland früher und heute, Begegnung mit fremden Kulturen in unserem Alltag, Rassismus, ausländische Arbeitskräfte in der Region, Lehrstellensuche von Secondos

**Didaktische Materialien:** Schulklassen der Sekundarstufen I & II stellen wir kostenlos didaktische Materialien für die Vorbereitung eines Ausstellungsbesuchs (mit oder ohne Workshop) zur Verfügung.

**Ausstellung von eingereichten Schul- und Jugendprojekten** zum Thema Migration. Prämierung der besten Arbeiten anlässlich der Kulturnacht, am 11. Mai 2012, um 20.15 Uhr, im Museum. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen ihre Stimmen als Publikumsjury bis zum 9. Mai, 17 Uhr im Museum abzugeben.

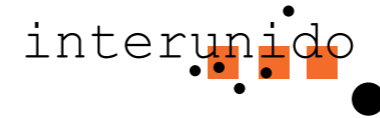
Weitere Informationen zu den didaktischen Materialien und zur Anmeldung für Workshops auf: [www.museumlangenthal.ch](http://www.museumlangenthal.ch)

Die Ausstellung „Ig schaffe z Langetu“ entstand in Zusammenarbeit von



[www.museumlangenthal.ch](http://www.museumlangenthal.ch)

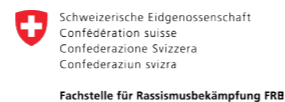
Museum Langenthal  
Bahnhofstrasse 11  
4900 Langenthal  
062 922 71 81



[www.interunido.ch](http://www.interunido.ch)

Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag 14 - 17 Uhr

Sponsoren



Regionale Kulturkonferenz  
Langenthal



I work in Langenthal  
Aniga waxaan ka shaqeeyaa Langenthal  
*Es strādāju Langentāla*

**Jas rabotam vo Langenthal**  
Unë punoj në Langenthal  
**Ich arbeite in Langenthal**  
**Je travaille à Langenthal**

*Ez li Langenthalê dixebitim*

**Eu trabalho em Langenthal**  
**Я работаю в Лангентале**  
நான் லங்கந்தாலில் வேலை செய்கிறேன்

*Ben Langenthal'da çalışıyorum*

**Io lavoro a Langenthal**  
**Az Langêntalê Solê kam**

**Yo trabajo en Langenthal**  
*Pracujem v Langenthali*

*Ja radim u Langenthalu*

**IG**  
**SCHAFFE**  
**Z LANGETU**

**27. APRIL - 14. OKTOBER 2012**  
**Museum Langenthal**

**IG  
SCHAFTE  
Z LANGETU**  
Stimmen zur Migration in  
Langenthal und im Oberaargau

**27. APRIL BIS  
14. OKTOBER 2012**

**Begleitprogramm**

Wir leben in einer Welt, die vor allem aus wirtschaftlichen Gründen globalisiert wurde. Früher wanderten Menschen aus, weil sie in der Schweiz keine Existenz fanden. Mit dem beginnenden 20. Jahrhundert änderten sich die Verhältnisse. Es kamen Arbeitskräfte aus Südeuropa und hoch qualifizierte Fachkräfte aus der ganzen Welt in die Schweiz und damit auch in den Oberaargau. In der neuen Ausstellung im Museum Langenthal steht die Arbeitsmigration in Langenthal und im Oberaargau im Mittelpunkt. Mit ihr kamen neue Lebensformen in die Schweiz. Daraus entstand eine Gemeinschaft der Kulturen, die nicht mehr aus unserem heutigen Leben wegzudenken ist.

**27. April 2012 | Vernissage**

**18 Uhr**  
**Museum Langenthal**

**Einführende Worte**

Jana Fehrensén, Stiftung Museum Langenthal  
Thomas Niklaus, interunido  
Beat Gugger, Kurator

**30. April 2012 | Stadttheater**

**20 Uhr**

In Zusammenarbeit mit dem Chrämerhuus, Montagskino:

**Vol Spécial** von Fernand Melgar, Dokumentarfilm CH 2011.

„Frambois“ ist das einzige Ausschaffungsgefängnis der Schweiz. Vol Spécial beobachtet genau und erzählt, wie es möglich ist, unter perspektivlosen Umständen die Menschenwürde zu bewahren - oder es zu versuchen.

**07. Mai | Stadttheater**

**20 Uhr**

In Zusammenarbeit mit dem Chrämerhuus, Montagskino:

**Der Italiener** von Paolo Polini, Dokumentarfilm CH 2011.

In der Pizzeria Santa Lucia in Zürich arbeiten nicht viele Italiener - Tamilen, Afghanen, Bosnier, Philipinas und Pakistanis geben dem Lokal ein Gesicht. Der letzte Italiener kündigt während den Dreharbeiten - er mag nicht mit den „Ausländern“ arbeiten.

**11. Mai 2012 | Museum Langenthal**

**Zeiten im Kulturnacht-Programm**

**Langenthaler Kulturnacht im Museum Langenthal**

Valerio Moser führt mit Poetry Slam in die Ausstellung „Ilg schaffe z Langetu“ ein. Ruth und Res Margot singen Lieder über die Sehnsucht nach Heimat. Brita Hartmann-Ruckstuhl erzählt Märchen von Auswandern und Heimkommen. Prämierung der Schulprojekte zum Thema „Migration“, 20.15 Uhr.

**12. Mai 2012 | Museum Langenthal**

**14.30 Uhr**

In Zusammenarbeit mit der Historischen Gesellschaft Langenthal:  
Öffentliche Führung durch die Ausstellung.

**14. Mai 2012 | Hotel Bären**

**20.15 Uhr**

**Öffentlicher Vortrag: Prof. Dr. Georg Kreis**, Historiker und ehem. Präsident der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus, spricht zum Thema „Einwanderung in die Schweiz - im Laufe der Zeit“.

**21. Mai 2012 | Stadttheater**

**20 Uhr**

In Zusammenarbeit mit dem Chrämerhuus, Montagskino:

**Le Havre** von Aki Kaurismäki, Komödie/Drama SF, F, D 2011.

Der afrikanische Flüchtlingsjunge Idrissa strandet auf dem Weg nach London beim Schuhputzer Marx in Le Havre. Ein optimistisches modernes Märchen des finnischen Grossmeisters.

**30. Mai 2012 | Verwaltungszentrum der Stadt Langenthal**

**18 Uhr**

**Vernissage „...denn die Menschen sind alle Geschwister“**,

eine Ausstellung zu Musliminnen und Muslimen im Kanton Bern, getragen von der Reformierten, der Römisch-katholischen und Christkatholischen Kirche Bern und dem Haus der Religionen.

Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 8-12 und 14-17 Uhr frei zugänglich und dauert bis zum 29. Juni 2012.

**01. Juni 2012 | Museum Langenthal**

**20 Uhr**

**Lieder aus dem Stedtl.**

Jiddische Lieder eingeführt und gesungen von Ben-Jizchak Feinstein.

**14. Juni 2012 | Museum Langenthal**

**20 Uhr**

**Vortrag in Zusammenarbeit mit der DEZA:** Markus Reisle, Migrationsexperte, spricht über Migration und Entwicklung. Markus Heiniger stellt seine filmischen Portraits von DEZA-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern vor und berichtet über die Dreharbeiten.

**22. Juni 2012 | Museum Langenthal**

**20 Uhr**

**„Ggesch!“** - ein Dokumentarfilm darüber, was Jugendliche bewegt und wie sie wahrgenommen werden. Gedreht von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Regie und Gesamtkonzept Oliver Stein, Produktion Anita Abegglen (beide ToKJO). Anschliessend Gespräch mit den Jugendlichen über das Projekt und wo sie heute stehen.

**06. September 2012 | Regionalbibliothek Langenthal**

**20 Uhr**

In Zusammenarbeit mit der Regionalbibliothek Langenthal:

**Der Schweizer Buchpreisträger 2011 Catalin Dorian Florescu** liest aus seinem preisgekrönten Roman „Jakob beschliesst zu lieben“ und aus „Zaira“.

**08. September 2012 | Islamisches Zentrum**

**13.30 bis ca. 15.30 Uhr**

**Besuch des Islamischen Zentrums für Erwachsene.** Dabeisein beim Dhuhr-Gebet. Rundgang im Gebetsraum mit dem Imam. Gemeinsames Gespräch im Vereinslokal.

Anmeldung: 079 943 87 63 ab 25. August 2012.

